

Gemeinsamer Zusatz-/Ergänzungsantrag

| Gremium | Termin | Zuständigkeit | Status |
|---------------|------------|---------------|------------|
| Rat der Stadt | 27.06.2024 | Einbringung | öffentlich |

Tagesordnungspunkt

Platz von Rostow am Don

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN, CDU, FDP/Bürgerliste und DIE LINKE+ bitten den Rat um Beratung und Beschlussfassung des folgenden Antrags:

Der Rat fordert die Verwaltung auf, in Zusammenarbeit mit dem Dortmunder Stadtarchiv einen Umsetzungsvorschlag für eine einordnende Erklärung zum Platz von Rostow am Don und der dort befindlichen Bronzestatue „Kosakenpferde“ zu erarbeiten.

Begründung:

Seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ruht die Städtepartnerschaft mit der russischen Stadt Rostow am Don. Der nach ihr benannte Platz vor der U- und S-Bahn-Haltestelle Stadthaus ist jedoch weiterhin ein sichtbares Zeichen der Partnerschaft mit einer Stadt, die bei dem kriegerischen Angriff Russlands auf die Ukraine eine besonders bedeutsame Rolle eingenommen hat. Rostow liegt im Südosten Russlands, nah an der Grenze zur Ukraine und nah am Schwarzen Meer. Dort befindet sich das in diesem Krieg wichtigste Hauptquartier der russischen Truppen. Der Platz erinnert die in Dortmund lebenden Ukrainerin und Ukrainer damit in besonderer Weise an die russische Invasion und das damit verbundene Leid. Vor diesem Hintergrund und der bewusst ruhend gestellten Partnerschaft mit der russischen Stadt sollte die Benennung des Platzes durch eine durch eine ergänzende Erklärung die nötige Kommentierung und Einordnung erfahren.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.: Katrin Lögering

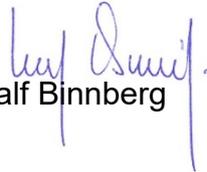
Dr. Jendrik Suck

B90/Die GRÜNEN

CDU



f.d.R.: Sabine Pezely



Ralf Binnberg

gez.: Utz Kowalewski
DIE LINKE +

Michael Kauch
FDP/Bürgerliste



f.d.R. Claudia Behlau



Sven Görgens